

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Datenschutzbeauftragten der Stadt Menden (Sauerland) ist erforderlich, um die Aufgaben nach Art. 39 DSGVO zu erledigen. Sie sind zweckgebunden und werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Zu den zu verarbeitenden personenbezogenen Daten gehören insbesondere Beratung Betroffener/Verantwortlicher, Auskunftersuchen und Sachverhaltsaufklärungen, Bewertung der Rechtmäßigkeit sowie Überwachung, ob Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. e) i.V.m. Art. 38 Abs. 4, Art. 39 Abs. 1 DSGVO, § 31 Abs. 2 DSG NRW und § 3 Abs. 1 DSG NRW.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und deren Quelle

Wenn Sie Ihr Anliegen an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Menden (Sauerland) werden bei Ihnen die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Kontaktdaten, Geburtsdaten. Im Falle von Auskunftersuchen, werden alle die in der Auskunft erteilten Angaben zu personenbezogenen Daten verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger ihrer personenbezogenen Daten ist der Datenschutzbeauftragte der Stadt Menden (Sauerland) und alle jeweils betroffenen Dienststellen. In Beratungsangelegenheiten von Betroffenen werden Daten nur dann an Dienststellen weitergegeben, sowie von der Schweigepflicht gemäß Art. 38 Abs. 5 DSGVO nach § 31 Abs. 2 Satz 2 DSG NRW befreit wurde.

6. Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Nicht beabsichtigt

7. Dauer der Speicherung

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zur ordnungsgemäßen Aktenführung unter Berücksichtigung der KGSt-Aufbewahrungsfristen je nach Bedeutung des Falls aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) gesichert. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist ein bis fünf Jahre. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht mehr benötigte Daten gelöscht oder anonymisiert.

8. Rechte der Betroffenen

Die von der Verarbeitung betroffene Person hat das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Des Weiteren hat sie nach Art. 20 DSGVO das Recht, die der Stadt Menden bereitgestellten und sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

9. Informationen über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch

einulegen. Die Stadt Menden verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden sich unter Nr. 2. dieses Bogens.